

Fraktionschef abgewählt - Knalleffekt bei der BBR

Die Bürgerliste Bad Radkersburg wählte ihren Fraktionschef Manfred Mickl überraschend ab. In die Gemeinderatswahl 2020 geht man mit einer weiblichen Doppelspitze. Für die nächsten Monate übernimmt Franz Robin die BBR.

Kleine Zeitung, Plauder Thomas, 29.11.2019



Manfred Mickl wurde als Fraktionschef der BBR abgewählt.

Knalleffekt bei der **Bürgerliste Bad Radkersburg (BBR)**. Der langjährige **Fraktionschef Manfred Mickl** wurde in seiner Funktion überraschend abgewählt. Auch als Stadtrat wird er ersetzt. Beide Funktionen übernimmt künftig **Franz Robin**. „Ja, das stimmt“, bestätigt dieser

auf Nachfrage. „Ich wurde zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt und werde bei der nächsten **Gemeinderatssitzung am 12. Dezember** auch den Stadtrat übernehmen.“

Tektonische Verwerfungen

Für manche kam das nicht überraschend, zu offensichtlich waren zuletzt die tektonischen Verwerfungen innerhalb der Bürgerliste. Den Ausschlag dürfte aber gegeben haben, dass Mickl bei der letzten Gemeinderatssitzung gemeinsam mit der ÖVP für den neuen Flächenwidmungsplan stimmte, dieser aber die notwendige Zweidrittelmehrheit dennoch verfehlte. Mickl soll darüber „erschüttert“ gewesen sein.

Merlini und Messner als Spitzenduo

Die Dinge nahmen ihren Lauf. Am vergangenen Sonntag besiegelte die BBR „per Handschlag“ die Liste für die kommende Gemeinderatswahl, auf der Mickl – laut Robin auf eigenen Wunsch – nicht mehr draufsteht. 2020 wird die BBR mit einer **weiblichen Doppelspitze** ins Bürgermeister-Rennen gehen. „**Elisabeth Messner** und **Christina Merlini** werden die Liste anführen“, verrät Robin.

Mit 6:1 Stimmen abgewählt

Am Montag fand dann noch eine Fraktionssitzung statt. Bei der kam es dann zur Abstimmung über den Fraktionsvorsitz. Sie ging mit 6:1 für Robin aus.

Mickl bleibt vorerst BBR-Gemeinderat, was seine weitere politische Zukunft betrifft, lässt er sich nicht in die Karten blicken. Die BBR habe sich seiner Ansicht nach aber „gewandelt“. Ob er künftig vielleicht gar bei der ÖVP andocken könnte – dementsprechende Gerüchte halten sich in Bad Radkersburg schon länger hartnäckig – wollte Mickl nicht bestätigen. „Mein Platz ist dort, wo konstruktiv gearbeitet wird“, sagt er kryptisch. Wer ihn kenne, so Mickl, der wisse, dass er „die Zukunftsfähigkeit der Stadt sehe“ und „konsequent“ dafür arbeite.